

Von: peter-maiwald@t-online.de
[\[mailto:peter-maiwald@t-online.de\]](mailto:peter-maiwald@t-online.de)
Gesendet: Dienstag, 26. Januar 2016 13:36
An: Stuhltraeger, Peter
Betreff: AW: WG: Lärmschutzplan Stufe 2

Sehr geehrter Herr Stuhltraeger,

ich bedanke mich für Ihre sehr schnelle Antwort...

Zu meinem Mail noch einen Nachtrag: Die 30km-Zeit sollte an Sa./So/Feiertagen 24 Stunden betragen!

Mit freundlichen Grüßen
Peter Maiwald

Von: peter-maiwald@t-online.de [\[mailto:peter-maiwald@t-online.de\]](mailto:peter-maiwald@t-online.de)
Gesendet: Montag, 25. Januar 2016 18:34
An: Stuhltraeger, Peter
Betreff: AW: WG: Lärmschutzplan Stufe 2
Wichtigkeit: Hoch

Hallo, sehr geehrter Herr Stuhltraeger!

Gerne möchte ich nun speziell auf das Thema Lärmschutz mit Tempolimit auf der Hochdahler Straße Ihnen ein paar Ansatzpunkte und Argumente für Ihr baldiges Gespräch zukommen lassen...

- 1) Die Hochdahler Straße ist ab 19:00 Uhr beidseitig so frequentiert, dass es auf jeden Fall Sinn macht bis zu den Morgenstunden gegen 7:00 Uhr den gesamten Bereich mit 30 km/h auszuschildern. Der Lärmpegel wird sich reduzieren und die Unfallgefahr verringert sich drastisch. Es werden auf dieser Straße die Gelb-Ampel-Phasen oft übersehen.
- 2) An den Tankstellen speziell an der mit Nachtkonzession (Star) ist durch die Bedankung ein enormer Lärmpegel in den Abendstunden.
- 3) Die Tanklastzüge dort lassen oft ab 3:00 Uhr ihren LKW laufen.
- 4) Die Personenbeförderungsbusse haben zum Teil im Stillstand und im Anfahren extrem laute Geräusche! Das merkt man an der Haltestelle gegenüber der Tankstelle speziell!
- 5) Ihr Ansatzgedanke nur ein Tempolimit an der Gabelung Richtung Mittelstraße an dem nun bald neuen Gebäude einzurichten, ist aus meiner Sicht ehr schlecht, da man NUR dieses, dann neue Gebäude, bevorzugen will.
Das wäre ohne Sinn, da dort der Verkehr sowie so langsam rollt!
Ich kann nicht verstehen, warum sich Hilden in allem gegenüber der Nachbarstadt Langenfeld sehr schwer tut! Dort sind 30/ 20 Zonen sehr schnell und auch bürgernah durchdacht angebracht!

Warum muss man für was kämpfen, was doch wirklich gesundheitlichen Sinn macht, egal wer da zuständig ist.

Ich bedanke mich dafür, daß mein Vorschlag in die Diskussion mit einbezogen wird, würde gerne dieses, falls notwendig, auch persönlich vortragen!

Mit freundlichen Grüßen
H.-Peter Maiwald